

Studium*
Waldorfpädagogik
Bachelor of Art



*Das Studium wird in Kooperation mit
der **Alanus Hochschule** angeboten



**WALDORF
INSTITUT**
WITTEN ANNEN

Gestalte mit uns die Waldorfschule der Zukunft: Werde Waldorflehrer*in

Waldorfklassenlehrer*innen unterrichten eine Klasse acht Jahre lang durchgängig im Hauptunterricht. Wer Kinder eine so lange Zeit begleitet, wird zu einer wichtigen Bezugsperson, gibt Sicherheit, Vertrauen und fördert eine gesunde Entwicklung der Kinder.

Was machen die Klassenlehrer*innen an einer Waldorfschule?

Klassenlehrer*innen fördern durch alters- und sachgemäße Unterrichtsgestaltung die Entwicklung der Kinder einer Klasse durch acht Jahre



hindurch. Sie vermitteln den Kindern und Jugendlichen die Vielfalt der Welt in allen Hauptfächern. Die Klassenlehrer*innen schaffen einen Lebens- und Entwicklungsraum für Kinder und mit den Kindern, mit Eltern und Kolleg*innen. Als Begleiter*innen und Erzieher*innen der Kinder brauchen Klassenlehrer*innen vielfältige, stets erweiterbare Kenntnisse über die Entwicklung und die Entwicklungsbedingungen des Menschen. Aus diesem Wissen und Verständnis heraus entsteht altersgerechtes pädagogisches Handeln.

Klassenlehrer*innen wirken eng mit den Eltern zusammen und verantworten ihre Arbeit im Kollegium. Sie organisieren das Schulleben und übernehmen Leitungsaufgaben für die Schule.



Welche Ziele und Wege hat der Studiengang Waldorfpädagogik?

Ziel dieses Studiengangs ist die Ausbildung zum/ zur Klassenlehrer*in an Waldorfschulen mit zusätzlich mindestens einer weiteren Fachqualifikation wie Englisch, Werken, Schulmusik, Gartenbau oder Handarbeit (nur als 2. Nebenfach).

Das Nebenfach Sonder- und Heilpädagogik qualifiziert dich für die Tätigkeit an Waldorf-Förderschulen.

Unser Pädagogikstudium entwickeln wir gemeinsam mit Lehrer*innen aus fast 20 Ausbildungsschulen. Wir können auf einen umfangreichen Schatz berufspraktischer Erfahrung zugreifen und die Studieninhalte dem aktuellen Bedarf anpassen. Zusammen mit der Alanus Hochschule stellen wir den Studiengang Waldorfpädagogik auf eine wissenschaftliche Basis. Diese findet auch ganz konkret in das Studium einzug. So werden z.B. waldorfspezifische Ansätze und staatlicher Lehrerbildung verglichend betrachtet, verschiedene anthropologische Perspektiven diskutiert und die Waldorfpädagogik



in der bildungspolitischen Landschaft verortet. Dadurch kann es gelingen mit Vertreter*innen anderer Schulformen in einen Dialog zu kommen und auch den Eltern mit einem anderen Bewusstsein für Pädagogik gegenüberzutreten.

Wir sind überzeugt, dass in der Auseinandersetzung mit konkreten Aufgaben, durch kontinuierliche Übung in der Kunst, im wissenschaftlichen und praktischen Arbeiten und durch Begegnung – vor allem mit Kindern – die beste Ausbildung zur Lehrerpersönlichkeit erfolgt. Daher bietet das Studium einen sehr hohen Praxisanteil. So lernst du ab dem 1. Studienjahr dein künftiges Berufsfeld tätig kennen. In der Begegnung mit Kindern, Eltern und Lehrer*innen eröffnet sich die Perspektive in den Lehrer*innenberuf hinein. Zusammen mit anderen Studierenden wirst du Lern- und Projektteams bilden.

Deine Erfahrungen und Fragen reflektierst du gemeinsam mit deinen begleitenden Dozierenden des Instituts und Mentor*innen der jeweiligen Schule.



Infos zum Studium

Inhalte und Aufbau

Die Wissensgebiete der achtjährigen Unterrichtszeit der Klassenlehrer*innen werden im Studium innerhalb der Lernbereiche Kulturkunde, Naturkunde, Mathematik und Deutsch exemplarisch inhaltlich und methodisch-didaktisch erarbeitet. Ein integriertes Studium in mindestens einem weiteren Fach der Wahl ist Teil des Klassenlehrerstudiums.

Nebenfach

- Englisch als Fremdsprache
- Werken
- Handarbeit (als 2. Nebenfach möglich)
- Gartenbau
- Schulmusik in Klasse 1 bis 8
- Sonder- und Heilpädagogik

Allgemeine Voraussetzungen

Allgemeine Studienvoraussetzungen sind: Liebe zu Kindern, Beziehungsfähigkeit, Mut zu Fragen, Erkenntniswille, Kraft zur Selbstverwandlung, Belastbarkeit und der Wille, sich mit den Bedingungen leiblicher, seelischer und geistiger Entwicklung des Menschen auf der Grundlage der Menschenkunde Rudolf Steiners aktiv auseinanderzusetzen.

Bedingungen für die Aufnahme

Aufnahmebedingungen sind die Allgemeine Hochschulreife oder ein vergleichbarer Bildungsstand. Internationale Bewerber*innen reichen bitte zusätzlich einen der folgenden Nachweise ihrer Deutschkenntnisse ein: TestDaf (TON 4) oder Goethe Zertifikat C1. Im Laufe des Studiums ist dann das Sprachkönnen auf der Stufe Goethe Zertifikat C2 als eine Bedingung für einen erfolgreichen Studienabschluss nachzuweisen. Wir empfehlen dir, vor dem Studienbeginn zwei Wochen in einer Waldorfschule zu hospitieren und dich mit deinem künftigen Berufsfeld bekannt zu machen.



Studiengebühren

Für die Einschreibung ins Studium erheben wir einmalig eine Gebühr von 100 €, die bei Aufnahme fällig wird und nicht rückerstattet werden kann. Die Studiengebühren betragen 1.900 € pro Jahr. Wer sich für das Wahlfach Musik entscheidet, zahlt für die Dauer seines Fachstudiums zusätzlich 250 € pro Jahr (Eigenanteil für Individualunterrichte).



Förderung

Das Studium kann durch BAföG gefördert werden. Über weitere Fördermöglichkeiten informiert die unser Studienfonds. Kontaktieren kannst Du uns dazu unter studienfonds@waldorfinstitut.de







NACHHALTIGES LEBEN BRAUCHT DEINEN KONTOWECHSEL

Zeige auch du Haltung mit dem GLS Girokonto:
damit dein Geld ausschließlich sozial und
ökologisch wirkt – konsequent nachhaltig und
transparent. [**glsbank.de**](https://www.glsbank.de)

GLS Bank
das macht Sinn

Unser Ausbildungsangebot im Überblick

Eurythmie

Handwerk & Bildende Kunst

Gartenbau

Handarbeit

Sonder- und Heilpädagogik

Studium in Kooperation mit der Alanus Hochschule

Waldorfpädagogik Bachelor of Arts

Weitere Informationen unter
www.waldorfinstitut.de

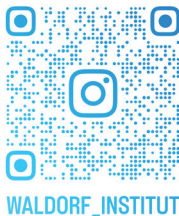
Kontaktdaten

Waldorf Institut Witten Annen
Annener Berg 15
58454 Witten

+49 2302 9673-0
info@waldorfinstitut.de

www.waldorfinstitut.de

Folgst du
uns schon?



Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Druckstand 03/2025